

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Danksagung	7
Zusammenfassung	9
Abstract	10
Inhaltsverzeichnis	11
1 Einleitung	15
1.1 Zum Geleit: ‚Hofgärtner in der Hölle‘ oder Proserpina in Herrenhausen	15
1.2 Gärtnergeschichte statt Gartengeschichte	20
1.3 Forschungsprojekt ‚Königliche Gartenbibliothek Herren- hausen‘	24
1.4 Hof + Gärtner = Hofgärtner? Voraussetzungen für ein Hofgärtnertum in Herrenhausen	27
2 Ziele, Quellenlage und Methodik	35
2.1 Ziele und Fragestellungen	35
2.2 Forschungsstand und Quellenlage	39
2.3 Aufbau und Methodik	50
3 Die Hofgärtner – „Maschinerien“ des Gartens? Herren- häuser Hofgärtner im Spiegel institutioneller Interessen	53
3.1 Als der Titel ‚Hofgärtner‘ in Anrede gestellt wurde – Zur Synonymie von Supernumerar Meistergeselle, Garten- meister, Hofgartenmeister und Hofgärtner	54
3.1.1 Gnadens-Bezeugungen: Der Gartenmeister als 1. Gartenvorstand	55
3.1.2 Juristen als ‚Gartendirektoren‘	58
3.1.3 Der Gartenmeistergeselle als 2. Gartenvorstand	60
3.1.4 Das Hof-Prädikat: Hof-Garteninspektor, Hof-Garten- meister und Hof-Gärtner	63

3.1.5 gut gekleidet – Die Uniformen der höheren Gartenbedienten	67
3.2 Residenz Herrenhausen – Bühne von Politik und Gartenkunst	69
3.2.1 Die Blüte des Großen Gartens zwischen 1675 und 1755	70
3.2.2 Der Dornröschenschlaf des Lustgartens und das Erwachen des Berggartens	79
3.2.3 Ein Jahrhundert herausragender Gartenkultur 1803–1903	84
3.3 Im Dienste der Welfen den Gärten zu Diensten – Die Verwaltung der Herrenhäuser Gärten	104
3.3.1 1796–1798: ‚Aus Liebe für die Pflanzenwelt‘ – Christian Ludwig von Hake (1745–1818) als Direktor des Oberhof-Bau- und Gartendepartements	105
3.3.2 1798–1831: ‚Überall Klaterei?‘ – Adolph August Friedrich von der Wense (1754–1836) als Direktor des Oberhof- Bau- und Gartendepartements	108
3.3.3 1831–1846: ‚Lust, Liebe und Einsicht zur Gärtnerei‘ – Ernst August von Steinberg (1789–1853) als Chef der Königlichen Gärten	113
3.3.4 1846–1866: Carl Otto Unico Ernst von Malortie (1804–1887) als Leiter des Departements der Königlichen Bauten und Gärten	120
3.4 Hofgärtner, Hofgartenmeister, Gartenvoigt und Co. – Die Stellung der Hofgärtner unter den Gartenbedienten	130
3.4.1 Die vorgesetzte Behörde: Das Oberhofmarschallamt	131
3.4.2 Zusammenarbeit als Prämisse: Die höheren Hofgartenbedienten	135
3.4.3 Arbeitende Hände: Die unteren Hofgartenbedienten	139
3.5 ‚Das Beste des Dienstes vor Augen‘ – Allgemeine hofgärtnerische Dienstobliegenheiten	146
3.5.1 Mitarbeiterführung: Beaufsichtigung und Anleitung der Tagelöhner, Gehilfen, Lehrlinge und Volontäre	148
3.5.2 Buchführung: Listen, Tabellen, Rapporte und Berichte	153
3.5.3 Kulturführung: Pflanzen und Ernten nach Plan	158

4 Die botanischen Hofgärtner Wendland – ‚Seelen‘ des Herrenhäuser Berggartens	169
4.1 Drei Gärtnerleben: Wendlandsche Kurzbiographien	171
4.1.1 Johann Christoph Wendland (1755–1828) – Der Erikenliebhaber	173
4.1.2 Heinrich Ludolph Wendland (1792–1869) – Der Exotenspezialist	175
4.1.3 Hermann Wendland (1825–1903) – Der Palmenkenner und Orchideenfrend	177
4.1.4 Die Wendlands – Gärtner seit Generationen	179
4.2 Rechnen, Reisen, Repetieren oder Wie die Wendlands Hofgärtner und Wissenschaftler wurden	184
4.2.1 Lehr- und Gehilfenzeit mit Weitblick? Johann Christoph Wendland und die ‚löbliche Gärtners Kunst‘	184
4.2.2 Grobe Arbeit und gute Lehren – Heinrich Ludolph Wendlands Sprung ins kalte Wasser	191
4.2.3 Ein vorgezeichneter Berufsweg – Hermann Wendland als Protégé seines Vaters	198
4.3 Beobachtungsgabe und Zeichentalent – Die wissenschaftliche Arbeit von Johann Christoph Wendland (1755–1828)	201
4.3.1 Botaniker als Mentoren	201
4.3.2 Die Verkörperung des Berggartens	212
4.4 Weltenbummler und Netzwerker – Heinrich Ludolph Wendlands (1792–1869) wissenschaftliche Arbeiten	224
4.4.1 Von Kew Gardens bis zum Grimselpass – unentwegt unterwegs	225
4.4.2 Öffentlichkeitsarbeit statt Geheimniskrämerei	236
4.5 Schreiblust und Expeditionsfreude – Der Wissenschafts- betrieb von Johann Bernhard Daniel Hermann Wendland (1825–1903)	241
4.5.1 Ein Gartenführer für Herrenhausen und eine Palmen- landkarte Europas	242
4.5.2 ‚Möge er das beste Glück haben‘ – Auf Pflanzenjagd in den Tropen	249

4.6 Zugeeignet und gewidmet – Ehregaben von und für die Wendlands	261
4.6.1 ‚hunc libellum dedicat auctor‘ – Die Dedikationen der Hofgärtner Wendland	262
4.6.2 Wendlandia, Wendlandiella, wendlandii ... Die Wendlands als Gevattersmänner	276
5 Zusammenschau und Ausblick	281
5.1 ‚Verwaltung und Besorgung‘ der Herrenhäuser Gärten: Die Hofgärtner	281
5.2 Die ‚Gärtnerdynastie‘ Wendland: Hofgärtner, Botaniker, ‚Seelen‘ des Berggartens	285
5.3 Rückblick und Ausblick: Ein ehrendes Andenken? – Ein ehrendes Andenken!	290
6 Verzeichnisse	297
6.1 Abkürzungen	297
6.2 Abbildungen	297
6.3 Literatur	304
6.3.1 Veröffentlichte Schriften	304
6.3.2 Unveröffentlichte Schriften	324
6.4 Internetquellen	334
6.5 Sachverzeichnis	334
6.5.1 Personenverzeichnis	334
6.5.2 Orts- und Institutionenverzeichnis	343